

RS Vwgh 2011/1/26 2009/07/0101

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.2011

Index

L66502 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke

Flurbereinigung Kärnten

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

80/06 Bodenreform

Norm

AVG §8;

FIVfGG §17 Abs2;

FIVfGG §37;

FIVfLG Krnt 1979 §49 Abs4 litc;

FIVfLG Krnt 1979 §49 Abs4;

VwGG §34 Abs1;

VwRallg;

1. AVG § 8 heute

2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

1. VwGG § 34 heute

2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021

3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997

8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

§ 49 Abs 4 lit c Krnt FIVfLG 1979 regelt den Fall, in dem das Anteilsrecht mit einer an der Gemeinschaft bisher nicht beteiligten Liegenschaft verbunden werden soll und sieht in diesem Fall eine weitere Bewilligungsvoraussetzung vor, nämlich das Vorliegen eines zustimmenden Beschlusses der Vollversammlung. Für den Fall einer Absonderung nach § 49 Abs 4 lit c Krnt FIVfLG 1979 erwächst der jeweils betroffenen Agrargemeinschaft das Recht, dass keine agrarbehördliche Genehmigung entgegen einem ablehnenden Beschluss ihrer Vollversammlung erteilt wird (vgl. E 29. Jänner 2004, 2003/07/0005). Dieses Recht vermittelt der betroffenen Agrargemeinschaft daher in einem Absonderungsverfahren nach § 49 Abs 4 lit c Krnt FIVfLG 1979 Parteistellung.Paragraph 49, Absatz 4, Litera c, Krnt

FIVfLG 1979 regelt den Fall, in dem das Anteilsrecht mit einer an der Gemeinschaft bisher nicht beteiligten Liegenschaft verbunden werden soll und sieht in diesem Fall eine weitere Bewilligungsvoraussetzung vor, nämlich das Vorliegen eines zustimmenden Beschlusses der Vollversammlung. Für den Fall einer Absonderung nach Paragraph 49, Absatz 4, Litera c, Krnt FIVfLG 1979 erwächst der jeweils betroffenen Agrargemeinschaft das Recht, dass keine agrarbehördliche Genehmigung entgegen einem ablehnenden Beschluss ihrer Vollversammlung erteilt wird vergleiche E 29. Jänner 2004, 2003/07/0005). Dieses Recht vermittelt der betroffenen Agrargemeinschaft daher in einem Absonderungsverfahren nach Paragraph 49, Absatz 4, Litera c, Krnt FIVfLG 1979 Parteistellung.

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation
Verwaltungsverfahren Rechtsverletzung des Beschwerdeführers Beschwerdelegitimation
bejaht Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2011:2009070101.X02

Im RIS seit

16.02.2011

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at